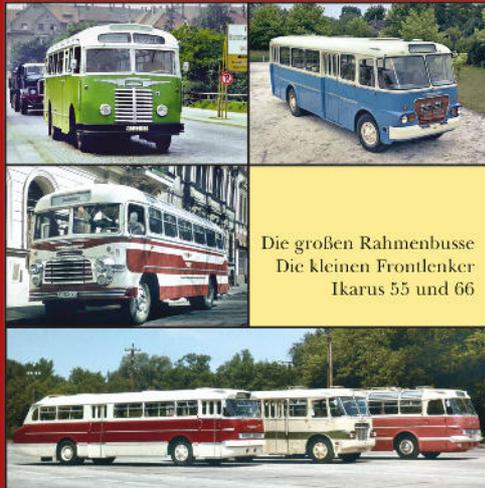


Lebenslinien der frühen Ikarus-Busse



Andreas Riedel

Text-Bild-Band

Lebenslinien der frühen Ikarus-Busse

Die großen Rahmenbusse

Die kleinen Frontlenker

Ikarus 55 und 66

Andreas Riedel

Mit diesem Buch gibt es erstmals eine umfassende Zusammenstellung über die Ikarus-Busse der ersten Generationen. Bisher überwiegend unveröffentlichte Bilder aus dem Werksarchiv und privaten Sammlungen bieten einen Einblick in die große Zeit des ungarischen Herstellers.

*28,5 x 22,5 cm, 416 Seiten, gebunden,
1.129 s/w, 226 Farbfotos*

Preis: 48,00 €

ISBN 978-3-96564-005-4



9 783965 640054

Erschienen ist diese Publikation im Bildverlag Böttger GbR und zum Preis von 48,00 Euro im Buchhandel oder versandkostenfrei im Online-Shop des Verlages erhältlich.

Die gemeinsame Klammer Lebenslinien schließt die frühen Ikarus Omnibusse von ihrer Entwicklung über deren Produktion ebenso ein, wie jene, welche durch die oft langjährige Nutzung gezeichnet sind. Nicht zuletzt aber richtet sich der Blick auf alle in irgendeiner Weise mit diesen Prozessen direkt oder indirekt beteiligten Personen, sei es als Konstrukteur oder Entwicklungsingenieur, Produzent, Einkäufer, Fahrdienstleiter, Fahrer, Buchhalter, Unternehmer, Arbeiter in allen beteiligten Gewerken – man könnte noch viele weitere nennen. Nicht fehlen dürfen natürlich die Fahrgäste und Bürger allen Alters, die Fans und Fotografen selbstverständlich eingeschlossen. Mit einer bislang einzigartig detaillierten Auswahl an Bilddokumenten sollen all diese Zusammenhänge in einer verständlichen Form sichtbar gemacht werden. Dabei werden selbst jene Aufnahmen nicht ausgeklammert, deren Veröffentlichung bislang meist deshalb nicht erfolgte, weil sie die Busse in mehr oder weniger durch langjährigen Einsatz gezeichnetem Zustand zeigen: Lebenslinien pur. Begleiten Sie uns also auf Streifzügen, um die Komplexität und Mannigfaltigkeit dieses Themas so zu erleben wie wir, als wir uns in verschiedenen Phasen mit diesem Thema beschäftigt haben.

Verlag und Autor wünschen dabei viel Spaß.

Empfehlenswert für Historiker, Technikinteressierte und Fahrzeugrestauratoren

Inhaltsverzeichnis

Seite

Zum Geleit	4
1. Die großen Rahmenbusse	8
TR 5 und M 5	8
Ikarus 60er Reihe	14
Ikarus 620 bis 632 – Die dritte Nachkriegsgeneration großer Rahmenbusse	40
Sonderauf- und umbauten der Reihe Ikarus 620/630	86
2. Die kleinen Frontlenker	95
TR 3.5	95
Ikarus 30	97
Ikarus 31	109
Ikarus 31 L, 305 und 306	126
Ikarus 311	129
Ikarus 321	139
3. Ikarus 55	142
Von der Vision zu ersten Versuchsmustern (1952/1953)	142
Erste Serienfahrzeuge (1954 bis 1957)	146
Der Reifeprozess in den Jahren 1957 bis 1960	162
Serienfahrzeuge des Zeitraumes 1961 bis 1965	176
Die Ikarus 55 der letzten Fertigungsjahre (1966 bis 1972)	199
Ein kurzer Exkurs zum Fleischer des Typs S 5	222
4. Ikarus 66	223
Die Vorstufe A 58	223
Die Vorserienmuster der Baujahre 1956/1957	225
Die Serienfahrzeuge der Jahre 1958 bis 1960	228
Die Serienfertigung in den Jahren 1961 bis 1964	262
Die Serien der Baujahre 1965 bis 1973	299
Einige seltene Sonderbauarten des Ikarus 66	344
Nachträgliche Eigenumbauten	349
Generalreparaturen im ARW Halle/Saale	356
GR-Wagen in Halle/Saale	362
Beispiele für Aufarbeitungen von Ikarus 66 an weiteren Standorten	377
Einsätze im Regionalverkehr der DDR-Bezirke Halle/Saale und Dresden	385
Ein Blick auf die letzten Jahre der Ikarus 66	397
5. Ein Blick auf die Csepel-Lkw	402
Anstelle eines Schlusswortes	414
Bildurhebernachweis / Weiterführende Literatur	415
Aus unserem Verlagsortiment	416